No. 8. August 1870.

Nachrichtsblatt

der deutschen

Malakozoologischen Gesellschaft.

Zweiter Jahrgang.

Mittheilungen aus dem Gebiete der Malakozoologie.

Communications malacologiques. — Malacological communications.

Zur Literatur der Mollusken Deutschlands.

Von Ed. von Martens.

III. Norddeutschland. *)

1. Posen.

Von dieser Provinz ist mir gar keine Angabe in der Literatur bekannt; in dem See von Slupowo unweit Nakel fand ich 1864 und 1870 Limnaeus stagnalis, auricularius, pereger, Paludina fasciata und Unio tumidus, letztere zahlreich, ohne Spur einer anderen Art; dieser See bildet das Glied einer durch einen Bach verbundenen Seekette. Auf dem Lande Helix pomatia. Dreissena sah ich 1870 noch nicht, die Seen haben keine schiffbare Verbindung mit einem Strom, aber die wandernde Wasserpflanze, Elodea Canadensis, war schon da.

2. Provinz Preussen.

Die ältere Literatur ist von Menke, Zeitschr. f. M. 1848 S. 66—67 §. 100—104 und noch reichhaltiger von Hensche in seiner gleich zu erwähnenden Arbeit von 1861 S. 75—78, Zusätze im zweiten Nachtrag S. 1 chronologisch zusammengestellt, so dass wir uns hier mit dem Wichtigeren oder mehr Curiosen begnügen dürfen. Sie enthält namentlich viel Physiologisches über die Süsswassermuscheln.

Rappolt, Carl Henr., Der Grossen Königin in Preussen Sophia Dorothea opfert bei Ihrem zwei und fünfzigsten Geburts-Feste zu den himmlischen Vergnügen an Gottes Geschöpfen Einige Preussische Schnecken, so ihre Jungen auf dem Rücken ausbrüten. Königsberg in Preussen. Ohne Jahreszahl (nach Schröter u. Hensche 1738). 4⁰. (Neritina fluviatilis) S. 3. „Es bleiben in dem Sande, welchen man als Ballast zum Bauen vom frischen Haff nach Königsberg führet, nach der Aussichtung eine gute Anzahl dieser bunten Schnecken-Häuser zurück, welche zwar kaum grösser sind als eine kleine Caffeebohne, dennoch aber eine so feine Bildung haben, dass man sie den Porzellan-Schnecken des rothen Meeres vorziehen könnte. Das seltsamste ist, dass auf vielen derselben kleine runde Schalen und Körner kleben, welches, wie mich die Erfahrung gelehrt hat, die Eyer-Schalen der auf dem Rücken derselben ausgeheckten jungen Schnecken sind. Seit drey Jahren habe ich gefunden, dass die verwachsenen Land- und Wiesen-Graben um Königsberg der eigentliche Ort sind, wo diese schöne Creaturen erzeuget werden“ u. s. w.

*) Die Meerbewohner später.

S. 4. „Am Ufer des Pregelstrohms findet man zwar auch diese Schnecken nach starckem Regen; jedoch da liegen sie im Wasser auf dem Rücken.“ S. 5. „So findet man gar zu Fischhausen unter den Binsen und mancherley Muscheln und Schnecken auch diese bunten am Haff liegen.“ „Die Preussischen Wasser erzeugen unter vielfältigen Schnecken auch eine grössere Art von diesem Geschlechte, welche weiss, aber dünn von Schalen und zerbrechlich ist“ u. s. w. (Limnaeus auricularius?) Unter Anderem zieht der Verfasser daraus die Schlüsse: „dass Gottes Wunder aller Orten endlich doch einmal an den Tag kommen“ und dass der äusserliche Zierrath des Leibes Gott dem Herrn nicht misfalle. „Endlich unterstehe ich mich fast zu zweifeln, ob diese Preussische Seltenheit in irgend einer Naturalien-Kammer aufgehoben sey.“

Klein, Jac. Theod., (Rathsherr in Danzig) Tentamen methodi ostracologicae. Lugdini Bat. 1753. 4^0.

p. 129, §. 332, No. 5. Musculus lacustris et fluviatilis Suecicus, fluminis Elster et Gedanensis (Gedanum-Danzig), margaritiferi; ex flavo subviridis. (Ist eine Anodonta und nicht Unio margaritifer, wie Schröter Flussconchylien pag. 31 annimmt, da er zur Classe Musculus, simplici ligamento lateris cohaerentes, §. 328, gerechnet wird, während Unio margaritifer, kenntlich abgebildet Taf. 10 Fig. 47, unter Diconcha sulcata, quae sua per ginglymum sive enarthrosin conjunctione inter cardines sulcum notabilem format, §. 370 steht. In demselben Jahr hat Hanow eine Anodonta von Danzig beschrieben, Menke §. 100 und Schröter Flussconchylien S. 32.)

Bock, Friedr. Sam., Versuch einer wirthschaftlichen Naturgeschichte von dem Königreiche Ost- u. West-Preussen. 5. Theil, Dessau, 1785, 8^0.

S. 315—343 enthält ein Verzeichniss der preussischen Conchylien nach linnéischem System. (Menke §. 17.)

Bär, Car. Em. v., Ad instaurationem solemnium quibus ante L hos annos summos honores in facultate medica auspiratus est C. Gfr. Hagen. invitat .... Adjecta est Mytili novi descriptio. Regiomontii 1825, 4^0.

Erste Erwähnung der Dreissena in Deutschland, und überhaupt dem Ost- und Nordseegebiet. Auch in Oken's Isis 1826 S. 525—527.

Pfeiffer, C., Naturgesch. deutscher Land- und Süssw.-Moll. II. 1825, S. 35 Taf. 7 Fig. 2.

Unio tumidus aus dem kurischen Haff.

Kleeberg, Molluscorum borussicorum synopsis. Dissertatio inauguralis. Regiomontii 1828. 8^0.

Limax cinereus, agrestis, Arion hortensis, empiricorum, albus, Vitrina pellucida, Succ. amph., Helix pomatia extra hortos in Borussia orientali nullibi, vidi, haud raro autem ad Elbing, Danzig, Neustadt in sylvis umbrosis, arbustorum häufig, fruticum seltener; nemoralis und hortensis häufig; fulva, hispida, cellaria, pulchella, nitidula, nitida, crystallina. Bulimus lubricus, obscurus. Pupa muscorum, unidentata, *frumentum* inter gramina et muscos humidos, sub foliis putridis passim (sollte es nicht vielmehr tridens sein, für welche der beschriebene Aufenthalt mehr passt?), pygmaea. Auricula (Carychium) minima. Limnaeus stagnalis, auricularius, ovatus, vulgaris, pereger, minutus, palustris, fuscus; Physa fontinalis, hypnorum prope Maraunen April 1826 semel; Planorbis corneus häufig, contortus, spirorbis, hispidus, vortex, nitidus, carinatus, imbricatus. Paludina vivipara und var. achatina (fasciata), impura (Bith. tentaculata), sp. (Leachii), Valv. pisc., minuta, cristata, Neritina fluv. häufig in der Weichsel. Ancylus lacustris, fluviatilis. Mytilus Hagenii Bär (Dreissena polymorpha) in amnibus Pregel, Frisching, Elbing etc. non rarus. Anodonta sulcata Nilss. (zellensis), ponderosa in der Nogat, anatina. Unio Batavus Nogat und Weichsel, pictorum,

tumidus, riparius Pfr. in der Nogat bei Marienburg. Cyclas cornea, rivicola passim, lacustris, Pisidium obtusale häufig.

Siebold, Carl Theod. v., Beiträge zur Fauna der wirbellosen Thiere. Preussens. In dem vaterländischen Archiv für Wissenschaft, Kunst, Industrie und Agricultur oder Preuss. Provinzialblättern, Band 19, Königsberg 1838. 8⁰. S. 54—62. Enthält 15 von Kleeberg noch nicht erwähnte Arten. (Menke §. 104.)

Hensche, A., die lebenden Heliceen der Provinz Preussen. Mal. Blätt. VII. 1860. pag. 1—9.

— Preussens Molluskenfauna. Schriften der physikalisch-ökonomischen Gesellschaft, Band II. 1861. 4⁰. S. 73—96. Vgl. auch Mal. Blätt. VII. 1860. p. 1—9.

Die Literatur von Wigand 1583 an ausführlich verzeichnet. 3—4 Arion und 6 Limaxarten. Vitrina pellucida. Die 3 gewöhnlichen Succineen, 23 Helix, worunter bidens, personata, lapicida, ruderata, pura, strigella, ericetorum, sericea = rubiginea Ziegl. Bulimus obscurus. Achatina (Cionella) lubrica und acicula. Pupa muscorum, frumentum, doliolum, minutissima, antivertigo, pygmaea, pusilla. 11 Clausilien: laminata, orthostoma, ventricosa, biplicata, filograna, dubia, pumila, plicata, plicatula, tumida, cana. 1 Carychium. 14 Planorbis, darunter Pl. Rossmässleri Auersw. und septemgyratus. 7 Limnaeus. 2 Physa. Amphipeplea. Paludina vivipara und achatina. Bithynia tentaculata und Troscheli. Hydrobia *Scholtzi* A. Schmidt in dem Mühlenteich von Neuhausen. Valvata piscinalis, auch in den Haffen, depressa und cristata, Neritina fluviatilis im Pregel und in den Haffen sehr verbreitet. Ancylus fluviatilis nicht häufig, lacustris sehr verbreitet. 3 Anodonten. Unio pictorum und tumidus häufig, Batavus hie und da in Bächen, meist in Gesellschaft der vorigen. Cyclas rivicola auf dem Boden tiefer stagnirender Gewässer, cornea häufig, calyculata und eine vierte (später als solida bestimmte) Art, Pisidium amnicum, auch im Haff und obtusale. Dreissena Chemnitzii in den Haffen und in den Flüssen, soweit sie schiffbar sind. Mya arenaria, Tellina solidula Lam. = Baltica L. und Cardium rusticum Lam. = edule L.

— Zweiter Nachtrag (der erste befindet sich unmittelbar am Schluss der vorigen Arbeit. Ebenda. 1862. S. 1—9. Ergänzung der Literatur. Skalaride von Helix pomatia, Bänder von H. nemoralis u. hortensis. Clausilia nigricans als zwölfte Art. Eine fünfte noch unbestimmte Cyclas. Pisidium fontinale.

— Dritter Nachtrag. Ebenda 1866. S. 99—106. Acicula lineata. Pupa edentula. Valvata contorta, und *naticina* Menke an der Ausmündung eines Armes des Memels, ausführlich beschrieben, mit Abbilbung der Zunge. Von Hensche erhielt Dr. Reinhardt auch Hyal. *subterranea* aus Trömpau.

(Fortsetzung folgt.)

Zur Fauna Hamburgs.

Es ist mir schon heute möglich, eine Ergänzung zu Herrn C. Wessel's Verzeichniss zu machen, nämlich:

Limnaea elongata Drap., welche Rossmässler in seiner Iconographie allerdings als in Norddeutschland selten vorkommend bezeichnet, und die ich in diesen Tagen in grosser Anzahl gefunden habe und zwar in einem Wiesengraben auf der Renn-